E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 17. November 2017 | Nummer 46

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Volkstrauertag – miteinander den Frieden suchen

Die Gemeinde Langenargen gedenkt der Opfer der Weltkriege am Sonntag, 19. November, um 12 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof Langenargen.

Der Volkstrauertag wird von der Bürgerkapelle musikalisch umrahmt. Die Ansprache hält Bürgermeister Achim Krafft. Treffpunkt ist bereits um 11.30 Uhr auf dem Marktplatz zum gemeinsamen Marsch auf den Friedhof.

Im Ortsteil Oberdorf treffen wir uns am Samstag, 18. November, im Anschluss an den Gedenkgottesdienst, der um 9 Uhr beginnt, am Ehrenmal.

Zu diesen Feierstunden wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen, da es wichtig ist, dass wir jederzeit den Frieden miteinander suchen.

Achim Krafft
Bürgermeister

Friedhof Ysselstein. Bild: (c) Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 11/2017
am Montag, den 20. November 2017 um 17 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeiterin Michaela Braun für das Schuljahr 2016/2017
4. Erfahrungsbericht über das Schuljahr 2016/2017 durch Schulleiterin Uta Maria Veit
5. Sicherheitslage in Langenargen – Bericht des Polizeipostenleiters Rainer Beron
6. Sanierungsarbeiten am gemeindeeigenen Gebäude Obere Seestraße 21

   Restaurierung der historischen Fassade an der Südseite und Durchführung von Arbeiten im Außenbereich

   Hier: Vergabe von Arbeiten
7. Bauvorhaben zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Teilrückbau des bestehenden Lagers, Friedrichshafener Straße 24, Flst. Nr. 1363, B.T.-Nr. 47/2017
8. Bauvorhaben zur Betriebserweiterung und zum Umbau der Sozialräume Bildstock 18/1, Flst. Nr. 1419/4, B.T.-Nr. 46/2017
9. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
10. Festsetzung der Musikschulgebühren für das Jahr 2018 und Änderung der Gebührenordnung der Musikschule Langenargen
11. Neue Haushaltsstruktur durch die Umstellung auf NKHR zum 01.01.2018
12. Zuschussantrag des Eisstockschützenclubs Langenargen auf Übernahme der Eishallenmiete
13. Festlegung zur Handhabung der Wertansätze für die geleisteten Investitionszuschüsse der Gemeinde Langenargen zur Eröffnungsbilanz 01.01.2018
14. Beschaffung eines neuen Pritschenwagens für den Gemeindebauhof
15. Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Hauptverwaltung
16. Umbau des alten Schulhauses in Oberdorf

    Hier: Vergabe der Arbeiten für die Abbruch- und Rohbauarbeiten, Elektroinstallation, sanitäre Anlagen und die Heizungsanlage
17. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
18. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Fortsetzung Gemeindenachrichten

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Sonntag, 19. November, wird das Rathaus aufgrund des Volkstrauertags zur Erinnerung an die Opfer der Weltkriege und des Nationalsozialismus mit einer Trauerbeflaggung beflaggt.

Neueintritte bei der Gemeinde Langenargen

In den vergangenen Wochen konnten bei der Gemeindeverwaltung Langenargen mehrere neu eingetretene Kolleginnen und Kollegen begrüßt werden. Bürgermeister Achim Krafft hieß die „Neulinge“ recht herzlich im Rathaus-Team willkommen.

Manuel Beck ist im Bereich des Bauhofs beschäftigt. Kornelia Herudek verstärkt das Bücherei-Team. Johanna Henger wurde als Erzieherin und Zaira Lanzilotti als Praktikantin in der Kinderkrippe eingestellt.

Wir wünschen den Kolleginnen und dem Kollegen einen erfolgreichen Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neueintritte bei der Gemeinde v. l.: Manuel Beck, Kornelia Herudek, Zaira Lanzilotti und Johanna Henger mit Bürgermeister Achim Krafft. *Bild: Gemeinde Langenargen*

Recyclinghof am Bauhof ab 15. November mittwochs geschlossen!

Der Recyclinghof am Bauhof hat am 15.11.2017 das letzte Mal in diesem Jahr am Mittwochnachmittag geöffnet. Ab diesem Tag gelten wieder unsere Winteröffnungszeiten. Diese sind:

- **Freitagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr und**
- **Samstagvormittag von 9 Uhr bis 12 Uhr.**

Dort können in haushaltsüblichen Mengen Holz, Papier/Kartonage, Schrott, Grünabfall, Styropor (weiß), Weißblech, Energiesparlampen, Batterien, Verpackungschips, Kork, Alu, Folien, Druckerpatronen, CDs, Elektroschrott wie Waschmaschine, Trockner, Herd (jedoch keine Kühlschränke und keine Bildschirme) abgegeben werden.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

„Mosaik der Erinnerungen“

Professor Coordt von Mannstein spricht am 26. November in Langenargen

Mit der Auflösung der französischen Garnison in Friedrichshafen vor 25 Jahren war auch das offizielle Ende des militärischen Standortes der französischen Streitkräfte in Langenargen besiegelt. Aus diesem Anlass findet eine Vortragsveranstaltung des Gemeindearchivs auf Schloss Montfort statt, in deren Fokus allerdings nicht die Schließung, sondern die Anfänge der Langenargener Kaserne als Standort der deutschen Kriegsmarine im Jahr 1938 stehen.

„Der Kurort wurde Garnison“ – mit diesen prägnanten Worten fasste das „Seeblatt“, Vorgängerin der „Schwäbischen“ als regionale Tageszeitung, die Ereignisse in Langenargen am 31. Juli 1938 zusammen. Der beschauliche Badeort am Bodensee diente seit diesem Tag mit der Indienststellung der „Marine Nachrichten Station MNS Süd“ als südlichster Standort der Kriegsmarine im seinerzeitigen Deutschen Reich. Nachdem die nachmalige Nutzung der Kaserne durch die französischen Streitkräfte in der Folge des verlorenen Zweiten Weltkriegs bereits im Mittelpunkt einer Ausstellung und eines Buches gestanden hat, soll nunmehr ihre ursprüngliche Bestimmung während der Jahre 1938 bis 1945 in den Fokus einer Vortragsveranstaltung gestellt werden.

Als Kommandant der Langenargener Kaserne fungierte vor nunmehr fast 80 Jahren Kapitänleutnant Alfred Manhardt Edler von Mannstein. Der Gemeinde Langenargen ist es gelungen, dessen Sohn, Professor Coordt von Mannstein, für einen Vortrag über seine persönlichen Erinnerungen sowie familiär geteilte Erinnerungen an die damalige Zeit zu gewinnen. Coordt von Mannstein gilt bereits selbst als Persönlichkeit der Zeitgeschichte. Er genießt den Ruf als einer der namhaftesten deutschen Kommunikationsdesigner, wirkte als Universitätsprofessor in Essen und führt bis zur Gegenwart eine weithin bekannte Werbeagentur mit Sitz in Solingen.

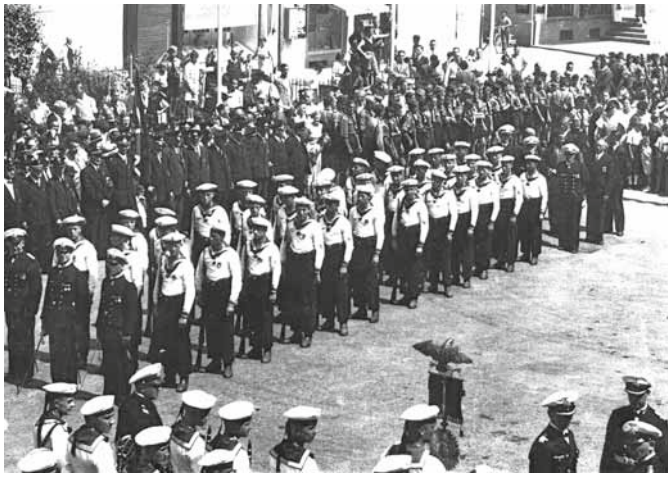
Professor Coordt von Mannstein. Bild: Coordt von Mannstein

Der professionellen Kreativität Coordt von Mannsteins verdankten die Olympischen Spiele 1972 in München ihr offizielles Emblem – und die CDU mit Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl viele gelungene Wahlkämpfe, darunter die ebenso legendäre wie auch erfolgreiche „Rote-Socken“-Kampagne zur Bundestagswahl 1994.

Bei seinem Vortrag in Langenargen sollen freilich ganz persönliche Erlebnisse im Zentrum der Ausführungen stehen. Der Vortrag „Mosaik der Erinnerungen – Die Marine Nachrichten Station MNS Süd in Langenargen“ wird dabei von einer PowerPoint-Präsentation begleitet, in welcher zahlreiche Fotografien die Zeitreise in eine vergangene Epoche der Geschichte lebendig veranschaulichen.

Zur Abrundung des Vortrages von Professor Coordt von Mannsteins wird Gemeindearchivar Andreas Fuchs aus ortsgeschichtlicher Sicht in die Thematik einführen. Sehr interessant verspricht auch eine abschließende kommentierte Bildpräsentation von Edouard Golenser über die Zeit der französischen Nutzung der ursprünglichen Marinekaserne zu werden. Herr Golenser fungierte als Führungskraft der Fallschirmjäger in dieser Kaserne.

Das Standardwerk „Langenargen zwischen Krieg und Frieden“ von Dr. Christoph Wocher aus dem Jahr 1999 hat die Geschichte der MNS Süd in Langenargen insbesondere mit schriftlich niedergelegten Zeitzeugenberichten wertvoll dokumentiert. Nunmehr besteht die Gelegenheit, im Rahmen der Vortragsveranstaltung auf Schloss Montfort das Wissen um diesen Teil der Ortsgeschichte mit den persönlichen Erinnerungen des Ehrengastes Professor Coordt von Mannstein sowie den weiteren Darbietungen anzureichern. Die öffentliche Veranstaltung am Sonntag, 26. November, beginnt um 15 Uhr im Konzertsaal des Schlosses, der aus diesem Anlass bewirtschaftet ist; es wird kein Eintritt erhoben. An die interessierte Bevölkerung ergeht seitens der Gemeindeverwaltung Langenargen eine herzliche Einladung.



31. Juli 1938: „Der Kurort wurde Garnison“ – Indienst-Stellung der „Marine Nachrichten Station MNS Süd“ auf dem Marktplatz in Langenargen. (Bildquelle: Egon Spaeth). Bildrechte: Gemeinde Langenargen

Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

Gruppenauskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammenhang das Lebensjahr bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information von Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen

die Meldebehörden die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (§2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren und Ehejubilaren an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Jeder Einwohner hat gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren sowie Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Landespflegeprogramm 2018

Förderung für Naturschutz, Biotop- und Landschaftspflege kann bis 30. November beantragt werden

Das Land Baden-Württemberg fördert auch im kommenden Jahr Maßnahmen des Naturschutzes, der Biotop- und Landschaftspflege sowie der Landeskultur. Förderanträge können bis zum 30. November bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bodenseekreis eingereicht werden.

Förderfähig sind Maßnahmen in besonders geschützten oder schutzwürdigen Gebieten, so etwa in Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Natura 2000-Gebieten, Gewässerrandstreifen, Projektgebieten für Artenschutz oder Pufferstreifen zu geschützten Gebieten. Zu den förderfähigen Pflegemaßnahmen zählen Maßnahmen, die der Tier- und Pflanzenwelt sowie dem Landschaftsbild zugutekommen. Dazu gehören beispielsweise neben den Amphibienschutzmaßnahmen auch die Anpflanzung oder Pflege von Feldgehölzen, die Pflege von Biotopen durch Mahd mit Abräumen und Entbuschen, die Renaturierung und Bepflanzung von Fließgewässern, der Erwerb von naturschutzwichtigen Flächen zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen, die Beseitigung von Störfaktoren innerhalb geschützter Landschaftsteile sowie die Neuanlage oder Wiederherstellung von Amphibiengewässern und vieles mehr.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahmen nicht aus Verpflichtung heraus durchzuführen sind. Ferner dürfen für die beantragte Maßnahme keine Förderungen aus sonstigen Programmen des Landes oder der EU beantragt werden.

Maßnahmen, für die Zuwendungen gewährt werden, können auf ein Ökokonto nur angerechnet werden, wenn die Maßnahme mit der einmaligen Zuwendung abgeschlossen ist und dauerhaft wirkt. Die Anrechnung beschränkt sich auf den Eigenanteil des Zuwendungsempfängers.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen sowie sonstige Akteure, die Grundstücke in der freien Landschaft bewirtschaften oder pflegen beziehungsweise die Trägerschaft für eine Pflegemaßnahme übernehmen.

Weitere Informationen und die Antragsvorlage gibt es auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Natur- und Landschaftsschutz, Landespflegeprogramm) oder beim Umweltschutzamt des Bodenseekreises unter Tel. 07541 - 204-5466 oder -5368. Für Fragen zur Antragstellung und zum Förderverfahren steht im Umweltschutzamt Wolfgang Schmidberger dienstags bis freitags unter Tel. 07541 - 204-5368 zur Verfügung.

Ende des amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Wolfgang Peter Bloching zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 19. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *Quelle: bma*

Allgemeine Hinweise

Tourist-Info: Mo.-Fr. 9-12 Uhr. *bma*

Schwimmhalle: Mittwoch 16-21 Uhr (Warmbadetag); Donnerstag 7.30-9.15 Uhr, Freitag 15-19 Uhr. *mb*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *mb*

Lesefoyer der Bücherei: Das Lesefoyer öffnet im Winter zu den Büchereiöffnungszeiten. *tb/mb*

Gemeindearchiv-Sprechstunden: Do. 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *bma*

Recyclinghof – Winteröffnungszeiten (ab 15. November mittwochs wieder geschlossen): Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. In haushaltsüblichen Mengen können Holz, Papier/Kartonage, Schrott, Grünabfall, Styropor (weiß), Weißblech, Energiesparlampen, Batterien, Verpackungschips, Kork, Alu, Folien, Druckerpatronen, CDs, Elektroschrott wie Waschmaschine, Trockner, Herd (jedoch keine Kühlschränke und keine Bildschirme) abgegeben werden. *bma*

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren: Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. *lra/mb*

Baurechtsbehörde bis auf Weiteres in Gattnau: Die Baurechtsbehörde ist aufgrund der Umbaumaßnahmen am Standort in der Tettnanger Straße 17 in 88085 Langenargen/Oberdorf bis auf Weiteres in die Alte Schule Gattnau, St.-Gallus-Straße 52 in 88079 Kressbronn a.B., umgezogen. *bma*

Seniorenberatung: Die Bürgerinnen und Bürger von Langenargen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen an die Ansprechpartnerin für Senioren

bei der Gemeinde zu wenden: Annette Hermann, Tel. 07543 - 499028.

Senioren- und Pflegeberatung: Die Fachkräfte im Landratsamt/Pflegestützpunkt bieten sich für Rat- und Hilfesuchende als „Wegweiser“ an und bieten zum Thema „Pflege“ neutrale und kostenlose Beratung. Kontakt: Gabriele Knöpfle, Tel. 07541 - 204-5196, Melanie Haugg, Tel. 07541 - 204-5195. *her*

Die Polizei rät

Fahrradfahrer ohne Licht leben gefährlich – für Radfahrer und Fußgänger kommt jetzt die dunkle Jahreszeit

Mit den nun kürzer werdenden Tagen und der damit früh hereinbrechenden Dunkelheit häufen sich die Situationen, in denen Radfahrer und Fußgänger im öffentlichen Straßenverkehr schlecht erkennbar und deshalb besonders unfallgefährdet sind.

Darauf macht die Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Polizeipräsidium Konstanz in einer Pressemitteilung aufmerksam. Denn leider oftmals nur aus reiner Bequemlichkeit würden die vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen an Fahrrädern nicht in Betrieb genommen, beziehungsweise nicht mitgeführt, oder sie sind nicht funktionsfähig.

Dabei seien die Regeln zu technischen Voraussetzungen, die für gutes Licht erforderlich sind, am 1. Juli in mehrfacher Hinsicht erleichtert worden. So dürfen nun auch Scheinwerfer, Leuchten und deren Energiequelle abnehmbar sein.

Ungeachtet dessen können viele Radfahrer ohne eigenes Licht von anderen Verkehrsteilnehmern nicht erkannt werden. Viele Pedaleure vergessen dabei offensichtlich, dass sie neben Fußgängern zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern zählen und über keine „Knautschzone“ verfügen. Sie sollten deshalb im eigenen Interesse auf die „Sicherheit ihres Drahtesels“ wie auch auf die Einhaltung der Verkehrsregeln achten. Neben der Einhaltung der geltenden Verhaltensvorschriften im Straßenverkehr empfiehlt die Polizei Radfahrern, aber auch Fußgängern, das Tragen gut sichtbarer, heller und reflektierender Kleidung. Diese sorgt zusätzlich dafür, dass sie für Autofahrer aus ausreichender Entfernung erkennbar sind. Radfahrern wird zudem das Tragen eines Fahrradhelms empfohlen.

Fahrradfahrer, die sich einen lässigen Umgang mit den Regeln angewöhnt haben oder gar denken, sie könnten sich ihre eigene „Ordnung“ schaffen, leben gefährlich: Auch mit dem Fahrrad begangene Verkehrsverstöße ziehen Verwarnungs- oder Bußgelder nach sich.

Die Polizei wird, heißt es weiter, in nächster Zeit im gesamten Präsidiumsbereich wieder ein verstärktes Augenmerk auf die Einhaltung der Beleuchtungsvorschriften und Verkehrsregeln durch Radfahrer sowie den technischen Zustand ihrer fahrbaren Untersätze richten und festgestellte Verstöße entsprechend ahnden. Allen Kraftfahrern wird angeraten, den saisonbedingten Witterungsverhältnissen mit entsprechender Aufmerksamkeit und vor allem mit angemessenem Geschwindigkeitsverhalten Rechnung zu tragen.

Weitere Informationen: www.gib-acht-im-verkehr.de –> verkehrssicherheit–> Fahrrad und Trends –> Fahrrad –> Beleuchtung. *mb*

Kultur/Natur

„Künstler in Aktion“ – Aktion zur Ausstellung „Vom Treibholz … zur Skulptur“: Bis 8. April kommenden Jahres präsentiert das Naturschutzzentrum Eriskirch die Ausstellung „Vom Treibholz … zur Skulptur“ mit Arbeiten von Peter Gebhard/Kressbronn. Im Rahmen des Begleitprogramms wird der Künstler am Sonntag, 19. November, im Zeitraum von 14 bis 16 Uhr im Naturschutzzentrum live an einer neuen Skulptur arbeiten. Interessenten können ihm dabei „über die Schulter schauen“ und erfahren sicher auch praktische Tipps zur Bearbeitung von Treibholz, heißt es in der Vorschau. *gk/mb*

Künstler Peter Gebhard ist im Rahmen von „Künstler in Aktion“, begleitend zur aktuellen Wechselausstellung, in Eriskirch live beim Gestalten von Treibholz zu sehen. Am So., 19. November, 14-16 Uhr arbeitet er an einer neuen Skulptur im Naturschutzzentrum. Bild: Gebhard Kersting

Wie Tiere und Pflanzen durch den Winter kommen – Familienführung im Eriskircher Gemeindewald: Auch wenn die Winter am Bodensee in der Regel relativ mild sind, ist es für die wildlebenden Tiere und Pflanzen dennoch einer Herausforderung zu überleben. Bei eine Familienführung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Sonntag, 19. November, machen sich die Teilnehmer auf die Suche nach Tierspuren und erfahren viel über die Tricks der Tiere, um an Futter zu kommen und der Kälte zu trotzen. Die etwa zweistündige Aktion startet um 14 Uhr an der Einfahrt zum Parkplatz Kaufland Eriskirch. *gk/mb*

Kulturspickerl

Aktuelle Ausstellungen

„Vom Treibholz … zur Skulptur“ – Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Bodensee-Skulpturen von Peter Gebhard; Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. *– bis 8. April 2018*

Langenargener Schlosskonzerte

- Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr: Claire Huangci, Klavier, spielt Werke von Frédéric Chopin.
- Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr: „Winter Crackers“ mit Peter Veit (Sprecher) und Peter Vogel (Klavier).

www.langenargener-schlosskonzerte.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19 bis 8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel.: 01801 - 929296.

Apothekennotdienst

Je nach Apotheke 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr oder 8 bis Folgetag 8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 Euro; gebührenfrei zu erfragen unter: 0800 - 0022833; Mobilfunknetz: 22833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293

Zahnärztlicher Dienst: 01805 - 911620

Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8 bis 21 Uhr: Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettnang: An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen.

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Gemeindejugendarbeit

Jugendparty voller Erfolg – Am 5. Mai geht's weiter

Mehr als 600 Jugendliche hatten sich in einer langen Warteschlange vor der Langenargener Festhalle am vergangenen Samstag versammelt, um gemeinsam zu feiern und zu tanzen. Vom frühen Abend bis 22 Uhr heizte DJ Jannik Müller den feierwütigen Partygästen ordentlich ein. Die Stimmung sei sehr gut und ausgelassen gewesen, nennenswerte Zwischenfälle habe es nicht gegeben, so die Gemeindejugendarbeit, die hofft, dass der sehr gelungene Abend vielen Gästen als unvergessliche Feier in Erinnerung bleibt – und Lust auf weitere Jugendpartys in der Festhalle macht.

Die Beteiligten der Jugendparty: Engagiert mitorganisierende Jugendliche sowie die Jugendbeauftragte Gisela Sterk und zahlreiche weitere fleißige Helfer. Sie alle waren sehr zufrieden mit dem Abend und freuen sich, die Gäste schon jetzt zur nächsten Jugendparty einladen zu dürfen: Denn die ist bereits für Samstag, 5. Mai, in Planung. *pla*

Stimmung bei der Jugendparty. *Bild: Jannik Müller*

Helfer für das „Kinderland Weihnachtszauber" zum Weihnachtsmarktwochenende gesucht

Am zweiten Advents-Wochenende flankiert wieder das „Kinderland Weihnachtszauber" als Kinderweihnachtswelt den Langenargener Weihnachtsmarkt. Engelspostamt, Stockbrotbacken, Kerzenziehen, Märchenvorlesen im Märchenhaus, Verlosung und Kinderladen finden sich im Angebot für die Kleinen. Für den Kinderladen und das Engelpostamt sucht das Team erwachsene Begleiter. Im Kinderland, wo Kinder an Kinder verkaufen, steuern sie, wieviele Kinder gleichzeitig zum Einkaufen eingelassen werden und unterstützen die jungen Verkäuferinnen. Im Engelspostamt werden erwachsene Begleiter gesucht, die – gerne auch als Engel verkleidet – Freude daran haben, den Kindern beim Schreiben ihres Wunschzettels zu helfen.

Kontakt: Gisela Sterk, Tel. 07543 - 9330-47, sterk@langenargen.de. *gs*

Luther nicht nur für Protestanten

Seniorennachmittag im Münzhof Langenargen mit Pfarrer Eidt von der evangelischen Kirchengemeinde

Mit seinem Vortrag zum Thema „Luther – nicht nur für Protestanten" am Montag, 6. November, hat Pfarrer Matthias Eidt, seit Juni Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde, nun auch seinen ersten Seniorennachmittag bestritten, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeindeseniorenarbeit. Einmal im Jahr wird dieser gemeinsam von der bürgerlichen Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde organisiert und gestaltet. Mit einem Augenzwinkern und dem Geständnis, dass er bei diesem ersten Mal „etwas aufgeregt" sei, habe Pfarrer Eidt seinen Vortrag beim Seniorennachmittag begonnen. Etwa 65 Gäste folgten interessiert seinen Ausführungen zum Jubiläum „500 Jahre Reformation".

In den Mittelpunkt stellte Pfarrer Eidt, was die Menschen der heutigen Zeit von Martin Luther lernen könnten: Nicht evangelisch oder katholisch seien wir, sondern zunächst Menschen, die sich auf Christus beziehen oder nicht.

Auch die inhaltliche Ausrichtung der Kirchen auf die individuellen Bedürfnisse der Kirchenbesucher, orientiert wie an einem Markt, könne nicht im Sinne Luthers sein, so Eidt. Kirche sei keine Firma und müsse die Wahrheit sagen, auch wenn sie nicht gehört werden will. Das Uranliegen der Reformation lehre die Menschen, dass sie ein tiefes Gottvertrauen haben dürfen. Egal wo und wie sie sind, halte Gott sie in seinen Händen. Kirche dürfe nicht drohen, autoritär sein und Ängste transportieren. Ferner ist Pfarrer Eidt auf die dunklen Zeiten im Leben aller Menschen eingegangen, in denen Gott nicht sichtbar ist: Nur die Ausrichtung von diesem verborgenen Gott zum offenbaren Gott, der sich in Christus gezeigt habe, helfe den Menschen auf ihrem weiteren Weg, so Eidt. Ein weiterer Leitspruch aus reformatorischer Sicht: „Nicht mit Gewalt. Nur durch das Wort".

„Haben Sie heute etwas gelernt? Ich hoffe, Sie haben nicht gelernt, dass Luther nur etwas für Protestanten ist", schloss Pfarrer Eidt seinen Vortrag und stellte sich einer Diskussionsrunde mit den Gästen. *her/mb*

Pfarrer Matthias Eidt beim Seniorennachmittag im November. *Bild: Annette Hermann*

Ärmel hoch und Leben retten

DRK bittet um Blutspende

Gerade wenn im Herbst die Tage kürzer und die Sonnenstrahlen seltener werden, kann eine gute Tat Licht und Hoffnung in das Leben schwerkranker Patienten bringen – zum Beispiel eine Blutspende, lautet der Vorschlag des DRK. Unter dem Motto „Ärmel hoch und Leben retten" lädt das Deutsche Rote Kreuz zur Blutspende ein am

Mittwoch, 29. November,
von 15 Uhr bis 19.30 Uhr
Festhalle, Kirchstraße 15
88085 Langenargen
– mit Kinderspielecke –

Jede Spende ist wichtig, damit Patienten ausreichend Blutkonserven zur Heilung bekommen, heißt es in einer Pressemitteilung des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH.

Krebs-Patienten erhielten diese zum Beispiel begleitend zur Chemotherapie. Die dafür unter anderem benötigten Blutplättchen seien jedoch nur vier Tage haltbar. Auch aus diesem Grund seien Lebensretter regelmäßig gefragt – um die Blutversorgung zu gewährleisten.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Zur Blutspende muss der Personalausweis mitgebracht werden, einzuplanen ist etwa eine Stunde Zeit. *mb*

Kurz berichtet

Auto landet im Bodensee

Bei dem Versuch ein Boot aus dem See zu slippen ist am Freitagmittag vergangener Woche ein Auto im BMK-Yachthafen in Langenargen im Bodensee gelandet, wie die Schwäbische Zeitung berichtet. Dabei machte sich das Auto offenbar selbstständig und landete rückwärts im Wasser. Das Fahrzeug, das vermutlich nicht richtig gesichert war, versank komplett im Bodensee. Der Mann, der noch einen Rettungsversuch unternehmen wollte, sprang ins kalte Nass hinterher. Er konnte aber nichts mehr bewirken und wurde von anwesenden Familienangehörigen wieder aus dem See gezogen. Er wurde nicht verletzt.

Das Auto hingegen erlitt laut Polizei einen Totalschaden, der mit rund 8000 Euro zu Buche schlägt.

Die Feuerwehren aus Langenargen, Kressbronn und Oberdorf, die DLRG und die Wasserschutzpolizei waren vor Ort. Es liefen weder Öl noch Benzin aus dem Auto aus und es entstand keine Umweltgefährdung. Vorsorglich legt die Feuerwehr aber eine Ölsperre um das Fahrzeug. Das Auto wurde letztendlich von der Feuerwehr aus dem Wasser gezogen. Die Wasserschutzpolizei Friedrichshafen ermittelt. *sz*

Der Küchenchef

„Ja, ja", sagt die Hausfrau,
„mir hat es geschmeckt, aber
dieser Müll hinterher!
Wäre die Küche mal wie geleckt,
dann gäb's von mir Lob und noch mehr." –

Immerzu die absurde Kritik,
küchentauglich wäre kein Mann.
Hiermit mache ich endlich publik,
wie viel besser ich Küche kann.

Also, die Küchentüre zu!
Kampf dem Geschirrsalat!
Meiner Hausfrau schenk' ich gemütliche Ruh,
und schreite zur Reinigungstat.

Ehe ich herzhaft zur Bürste greife,
kommt erstmal ins Spülbecken rein
eine stattliche Menge an Flüssigseife;
so reinigt sich's ganz von allein.

In das mächtige Schaum- und Blasenmeer
stürzen Teller mit Resten von Ei,
auch mit übrig gebliebenem Eclair
sowie mit Kartoffelbrei.

Als dann die Pfanne untergeht,
klebt an ihr Sauce und Nudel,
um die sich klatschnass das Waschtuch legt,
im Sog von braungelbem Strudel.

Untergang in bräunlichem Schaum,
in scheußlich dampfendem Kübel!
Den Magen durchwühlt ein
abscheulicher Traum,
mir wird es flau und speiübel.

Den Stöpsel schnell raus mit fahrigem Blick
und mit glitschig fettigem Griff!
Ich fühl' nur Essensreste und Schlick,
auf gesunkenem Tellerschiff.

Wo ist der Stöpsel? – Der Stöpsel ist weg!
Ich steh' hier verschwitzt und geschlaucht!
Immer dasselbe, die Frau nicht an Deck!
Wo bist du nur, wenn man dich braucht?!?!

Axel Rheineck

Neue Telefonnummer der Redaktion: 07543 - 9080995

Montfort Jazz Club

Montfort Jazz Festival und elephant-Day am 17./18. November

Freitag, 17. November – Arkady Shilkloper & Oleg Baltaga

Arkady Shilkloper und Oleg Baltaga – sind Virtuosen, jeder auf seinem Gebiet. Shilkloper, einer der ungewöhnlichsten Musiker Russlands, hat sich als Jazz-Hornist und darüber hinaus auf einer enormen Bandbreite von Blasinstrumenten einen Namen weit über die Grenzen seiner Heimat gemacht. Der in Deutschland lebende Percussionist Oleg Baltaga ist ihm ein kongenialer Konterpart – laut Vorschau fulminanter Auftakt des Montfort Jazz Festival-Wochenendes mit zwei Meistern ihres Fachs.

Arkady Shilkloper (RUS) – div. Blasinstrumente; Oleg Baltaga (MDA) – div. Percussionsinstrumente.

Samstag, 18. November – elephant All Star Band

Fünf Musiker aus fünf Himmelsrichtungen – jeder einzelne Musiker der „elephant All Star Band" ist eine internationale Persönlichkeit und Bandleader einer eigenen Formation. An diesem Abend werden sie erstmals in dieser Besetzung auftreten und bisher ungehörte Eigenkompositionen vorstellen. Die drei Blechbläser Sebastian Studnitzky, Arkady Shilkloper und Michael T. Otto verbindet neben vielen musikalischen Aspekten auch die Tatsache, dass jeder von ihnen ein elephant-Blechblasinstrument des Instrumentenbauers Fritz Lüttke spielt. Rosario Bonaccorso und Patrick Manzecchi sind laut Vorschau zwei der gefragtesten Sidemen innerhalb der europäischen Jazzszene.

Sebastian Studnitzky (D) – Trompete/Piano; Arkady Shilkloper (RUS) – div. Blasinstrumente; Michael T. Otto (D) – div. Blasinstrumente; Rosario Bonaccorso (I) – Kontrabass und Patrick Manzecchi (D) – Schlagzeug.

Infos/Karten/Konzertbeginn

Infos/Musikbeispiele: www.montfort-jazzclub.de. Einlass ab 19.30 Uhr, Konzertbeginn in der Weinbar des Schloss Montfort um 20.30 Uhr. Eintrittskarten: www.montfort-jazzclub.de, Tourist-Info und an der Abendkasse; Eintritt: 17/22/28 Euro (B & C online). *mb*

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 22. November 2017, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 18. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 19. November
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 20. November
18.30 Vesper

Dienstag, 21. November
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 23. November
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 24. November
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 18. November
9.00 Gedenkgottesdienst für gefallene Soldaten mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 19. November
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 21. November
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 23. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Krippenspielproben beginnen am morgigen Samstag: Am Heiligen Abend in der Krippenfeier am 24. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche St. Martin wird ein Krippenspiel aufgeführt. Ann-Kathrin Sauter und Martin Beck werden es in den kommenden Wochen mit Allen einstudieren. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Schüler ab der 2. Klasse, die eine Rolle übernehmen oder einfach nur mitsingen möchten. Das erste Treffen ist am Samstag, 18. November, 10-11 Uhr, im Gemeindehaus St. Martin. Die weiteren Proben sind ebenfalls samstags, 10-11 Uhr in der Kirche St. Martin.

Sitzung Helferkreis „Asyl“: Dienstag, 21. November, 19 Uhr, im Konferenzraum.

Einladung kath. Frauenbund: Hatten Sie immer Mut? Oder hat der Mut Sie manchmal verlassen? Diesen Fragen wollen sich die Frauen stellen und sich mit dem mutigen Leben der Philosophin und Ordensfrau Edith Stein bekannt machen. Ein besinnlicher und interessanter Nachmittag erwartet alle am Mittwoch, 22. November, 14.30 Uhr, im katholischen Gemeindehaus. *Frauenbundteam*

Elternabend Erstkommunion: Die Eltern der zukünftigen Kommunionkinder wurden per Brief zum ersten Elternabend am Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr, in den Gemeindesaal St. Martin in Langenargen eingeladen. An diesem Abend geht es um alle Informationen rund um den Erstkommunionweg der Kinder. Die Teilnahme der Eltern, deren Kind an diesem Vorbereitungsweg auf die Erstkommunion teilnehmen soll, ist daher unbedingt erforderlich.

Sternsingerproben für alle Kinder ab 9 Jahren: Wer eine Königskrone tragen, und bei den Sternsingern mitmachen möchte – das Sternsingerteam bereitet auf das Sternsingen in Proben vor am

- Samstag, 2. Dezember
- Samstag, 9. Dezember
- Samstag, 16. Dezember

jeweils 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im kath. Gemeindehaus. Es wird geübt, gesungen und gespielt. „Dabei sein ist alles, kommt und macht mit“ heißt es in der Einladung des Sternsingerteams. Etwas jüngere Kinder (etwa ab 8 Jahren) dürfen probeweise einen Tag mitlaufen.

St. Nikolaus-Besuch in den Familien: Am Dienstag, 5. Dezember, kann der Besuch des „Heiligen Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht“ bestellt werden. Wer den Besuch wünscht, kann seine Familie dazu schriftlich beim kath. Pfarramt, Marktplatz 26, anmelden. Um folgende Angaben wird dabei gebeten: Familienname, Adresse, Telefonnummer, Name und Vorname des Kindes (der Kinder), Alter des Kindes/der Kinder sowie lobenswerte und andere Eigenschaften. Um deutliches Schriftbild wird gebeten. Mit der Anmeldung wird ein Betrag von 15 Euro fällig, der zusammen mit der Anmeldung zu entrichten ist. Die voraussichtliche Besuchszeit ist zwischen 17 und 20 Uhr (das Nikolausteam bittet um Verständnis, dass die gewünschte Besuchszeit nicht immer eingehalten werden kann). Anmeldeschluss ist am Dienstag, 28. November, 11.30 Uhr. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 19. November – Volkstrauertag
10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche in Eriskirch (Pfarrerin Neveling, Pfarrer Steck) Hl. Abendmahl, unter Mitwirkung der Kirchenband
10.00 Ökumenischer Kindergottesdienst in der Kreuzkirche in Eriskirch; Thema: „Das Leben ist stärker als der Tod“
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Müller-Bay)

Montag, 20. November
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch
18.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Kreuzkirche in Eriskirch (Diakon Dieter Walser)
18.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Dienstag, 21. November
9.00 Betreute Kindergruppe in Eriskirch
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
20.00 Vorbereitung für die „Kleine Kirche“ in Eriskirch

Mittwoch, 22. November – Buß-und Bettag
15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
19.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl
In der Kreuzkirche in Eriskirch findet kein Gottesdienst statt.

Donnerstag, 23. November
14.30 Senioren-Spielkreis, in Eriskirch; Petra Barac, Tel. 07541 - 81379
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 24. November
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
16.00 Krippenspielprobe in Langenargen
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Eriskirch

Konfirmandenunterricht in Langenargen: Der Konfirmandenunterricht entfällt am Buß-und Bettag. Die Konfirmanden werden gebeten, den Gottesdienst um 19 Uhr zu besuchen.

Weihnachtsspiel der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen 2017– „Lotte sucht den Weihnachtsklang“: „Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Friedenskirche am 24. Dezember vorführen.

Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen uns auf euch.", heißt es in einer Einladung der Kirchengemeinde zum Mitmachen beim Weihnachtsspiel. Mitspielen können Kinder ab fünf Jahren. Die Treffen finden im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Probetermine stehen schon fest:

- Freitag, 24. November, 16-17 Uhr
- Freitag, 1. Dezember, 16-17 Uhr
- Freitag, 8. Dezember, 15-16.30 Uhr
- Freitag, 15. Dezember, 15-17 Uhr
- Hauptprobe ist am Freitag, 22. Dezember, 10-12 Uhr,

Aufführung im Familiengottesdienst am Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr.

Ökumenische Friedensgebete jeden Montag im November in der Kreuzkirche in Eriskirch: Es ist kein Frieden auf der Welt – in vielen Gegenden herrscht offener Krieg. Von vielen kleineren Kriegsschauplätzen liest man gar nichts mehr. Und so wolle die Gemeinde jeden Montag im November um 18 Uhr in der Kreuzkirche in Eriskirch um den Frieden beten, heißt es in der Vorschau. Dieses Gebet wird etwa eine halbe Stunde gehen. Der Ökumeneausschuss in Eriskirch lädt herzlich zum Gebet ein.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 19. November

10.00 Gottesdienst, gehalten von Stammapostel Schneider in Backnang. Übertragung nach Friedrichshafen, Ailingerstrasse 68 und Lindau, Webergasse 9

Mittwoch, 22. November

20.00 Gottesdienst – Buß- und Bettag

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Für Angehörige aller Konfessionen

„Theoderichs Tafelrunde" am heutigen Freitag: Begeisterten von uriger Atmosphäre treffen sich – unabhängig von ihrer Konfession – heute, 17. November, 19 Uhr, zu Gesprächen, Austausch, evtl. zum Musizieren (mit Didgeridoo oder Trommel) rund ums Lagerfeuer im Tipi. Die Aktion der kath. Kirchengemeinde Mariabrunn ist offen und unverbindlich für alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren. Unkostenbeitrag 5 Euro. Eriskirch-Schlatt in Richtung Gmünd am Waldrand hinter Aspenweg 19-23/hinter der Grillhütte rechts vorbei den Weg hinunter. (GPS: 47.621701/9.539931). Kontakt für Eltern Minderjähriger: Diakon Dieter Walser, Tel. 0174 - 9053694. *mb*

Adventskranz binden – 23. November, Anmeldefrist verlängert bis 17. November, 12 Uhr: Das katholische Erwachsenenbildungsteam der Seelsorgeeinheit Seegemeinden lädt ein, den eigenen Adventskranz dieses Jahr selbst herzustellen – in geselliger Atmosphäre, unter Anleitung einer Floristin am Do., 23. November ab 18 Uhr im katholischen Kirchengemeindesaal in Mariabrunn, Montfortstraße 4. Während die Teilnehmer/innen den Adventskranz binden, wird Diakon Walser laut Vorschau einiges über die Geschichte des Adventskranzes erzählen. Verlängerte Anmeldefrist: Eine Anmeldung (entsprechend wird Material besorgt) ist erforderlich bis spätestens heute, 17. Nov., 12 Uhr, im Pfarrbüro in Mariabrunn Tel. 07541 - 82352. *mb*

Erweiterte „Siedler"-Brett-Spielaktion der kath. Kirchengemeinde Mariabrunn – Anmeldung bis 23. November: Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene wird ein „Siedler"-Spielabend in Mariabrunn am Sa., 25. November, für eine begrenzte Teilnehmerzahl bereits ab 13 Uhr angeboten. Gespielt werden kann in der „Long Version" dann eine selbst gefertigte Bodensee-Siedler-Version. Um 17 Uhr kommen wieder alle anderen dazu; gespielt wird bis max. bis 22 Uhr. Teilnehmer entrichten 5 Euro (ab 13 Uhr) und 3 Euro (ab 17 Uhr), jeweils inklusive Knabbereien und Getränke. Anmeldung für beide Spielbeginne im kath. Gemeindesaal Mariabrunn, Montfortstraße 4, bitte bis spätestes Do., 23. November, unter diakon.dieter.walser@web.de oder pfarramt.mariabrunn@drs.de oder 07541 - 82352 (AB) und Diakon Walser 07541 - 981003 und 0174 - 9053694. Das Angebot steht Angehörige aller Konfessionen offen. *mb*

Demenzielle Erkrankungen – Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppentreffen am Donnerstag, 23. November, 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wer die Gruppe kennenlernen möchte, kommt einfach unverbindlich dazu. Weitere Informationen: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel. 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 07541 - 504126. *mb*

Katholische Erwachsenenbildung – „Gemeinsam mit Holz basteln": Eltern oder Großeltern können in einer Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung mit ihren Kindern und Enkeln zusammen zwei Stunden lang mit Holz basteln und Kreatives gelingen lassen. Kinder können nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Mitzubringen sind ein Schnitzmesser oder Taschenmesser. „Gemeinsam Holz basteln" findet statt am Sa., 25. November, 14-16 Uhr im Werkraum des Bildungszentrums Parkschule in Kressbronn, Maicher Straße 15 und steht – wie alle Veranstaltungen des keb – Teilnehmern aller Konfessionen offen. *mb*

Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes in Friedrichshafen schließt früher: Friedrichshafen – Der Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis in Friedrichshafen schließt in den Wintermonaten eine Stunde früher als gewöhnlich. Ab Montag, 20. November, hat der Kleiderladen montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr geöffnet, teilt der Deutsche Rotes Kreuz Kreisverband Bodenseekreis e.V. mit. *mb*

Tettnanger Kleiderkammer des DRK-Ortsvereins Tettnang: Tettnang – Kleiderkammer des DRK-Ortsverein Tettnang in Zusammenarbeit mit der ev. und kath. Kirche im Henry-Dunant-Haus in der Loretostraße für Menschen in engen wirtschaftlichen Verhältnissen. Die Kleiderkammer öffnet jeden Donnerstag, 15-17 Uhr auf der Rückseite des DRK-Heimes in der Loretostraße 12. Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke, Schuhe, Bettwäsche etc. können abgegeben werden am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 8-11 Uhr im Büro der Geschäftsstelle, Loretostraße 12, 88069 Tettnang. *mb*

DRK-Adventsfahrt für Senioren zum Krippenmuseum: Bodenseekreis – Mit einer Tagesfahrt durch Oberschwaben am Nikolaustag, 6. Dezember, beendet das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis sein Tagesfahrten-Programm 2017, heißt es in einer Pressemitteilung. Am Mittwoch, 6. Dezember, ist das Krippenmuseum in Oberstadion Ziel der Fahrt. Die Teilnehmer können in der denkmalgeschützten historischen Pfarrscheuer aus dem Jahr 1612 zahlreiche Krippen großer Künstler aus Deutschland, Österreich und Italien sowie historische Krippen bewundern. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt laut Vorschau über Bad Buchau und Bad Schussenried auf den Höchsten. Hier können die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen die weite Sicht über den Bodensee bis in die Alpen genießen. Teilnehmen können Senioren aus dem gesamten Bodenseekreis, die Fahrt ist auch für Menschen mit einer leichten Gehbehinderung geeignet. Der Bus hält an mehreren Sammelzustiegsorten im Bodenseekreis, geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter des Betreuten Reisens begleiten die Fahrt. Im Reisepreis von 62 Euro ist neben Mittagessen, Kaffee und Kuchen auch der Eintrittspreis in das Krippenmuseum eingeschlossen. Die Anmeldung ist möglich bis Mittwoch, 29. November, bei Andrea Sinclair, Betreutes Reisen des DRK, Tel. 07541 - 504-217. *mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr, Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 17. November

14.30 Uhr	Lesezeit für Kinder ab vier Jahren: „Der Findefuchs" von Irina Kurschunow; Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: Tel. 07543 - 2559	Bücherei
18 Uhr	„Wir begrüßen den Advent"; im INTRO Extra; Eintritt frei (bis 21 Uhr)	Bahnhof
19 Uhr	4. Kressbronner Kriminächte 2017: „Totgelacht": Das Kriminal-Dinner, Treff: Restaurant „Max & Moritz", Weinbichl 6, Kosten: 74 Euro; Karten: www.reservix.de	Kressbronn
20 Uhr	Argenhexenversammlung	Hotel „Engel"
20.30 Uhr	Montfort Jazz Club: ELEPHANT-BRASS-Festival; VVK: www.montfort-jazzclub.de o. Tourist-Info; 17/22/28 Euro (B & C online)	Schloss Montfort

Samstag, 18. November

10 Uhr	„Wir begrüßen den Advent"; im INTRO Extra; Eintritt frei (bis 16 Uhr)	Bahnhof
20.30 Uhr	Montfort Jazz Club: Lake Brass & Arkady Shilkloper Brassfaszination VVK: www.montfort-jazzclub.de o. Tourist-Info; 17/22/28 Euro (B & C online)	Schloss Montfort

Sonntag, 19. November

14 Uhr	Familienführung des Naturschutzzentrum Eriskirch „Wie Tiere und Pflanzen durch den Winter kommen" Treff: Einfahrt Parkplatz Kaufland Eriskirch	Eriskirch
14-16 Uhr	„Künstler in Aktion": Peter Gebhard im Naturschutzzentrum Eriskirch	alter BHF Eriskirch

Montag, 20. November

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

Dienstag, 21. November

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

Mittwoch, 22. November

19.30 Uhr	Grundschulung der Elternstiftung für Elternvertreter (bis 22 Uhr) Anmeldung bis 17. November: elternvertreterschulung@t-online.de	FAMS

Donnerstag, 23. November

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
19 Uhr	Festhalle Eriskirch: Info-Abend „Wohin nach Klasse 4"	Eriskirch
19.15 Uhr	Büchertreff: „Ekkehard" von Joseph Victor von Scheffel; Eintr. frei	Bücherei
19.30 Uhr	4. Kressbronner Kriminächte 2017: Lesung mit Dieter Fasel aus seinem Buch „Retos Verdächtigung" im Haus Fasel, Bodanstr. 9; VVK: 12/10/6 Euro; AK: 14/12/8 Euro. Karten: www.reservix.de	Kressbronn

Freitag, 24. November

10-17 Uhr	34. Hobby-Ausstellung in der Wilhelm-Schussen-Halle Weihnachtliches/Selbstgemachtes/Bücherstand; Eintritt frei	Eriskirch
15 Uhr	Kindertheater: Hase und Holunderbär „Die verlorene Weihnachtspost" aufgeführt vom Figurentheater „FEX"; für Kinder ab 4 J. VVK: Bücherei; Tel. 07543 - 2559, Eintritt: 3 Euro	Münzhof

Samstag, 25. November

10-17 Uhr	34. Hobby-Ausstellung in der Wilhelm-Schussen-Halle; Eintritt frei	Eriskirch
20 Uhr	Tanzsalon – Big Groove Night im Musiksalon Hirscher e.V. mit DJ Robin · soul· funk · brasil · jazz · rare grooves · 60-70er; Unkostenbeitrag 3 Euro; bis 1 Uhr	Bahnhof

Sonntag, 26. November

keine Veranstaltungen gemeldet

Mittwoch, 29. November

14.30 Uhr	Blutspendeaktion des DRK-Blutspendedienstes bis 19.30 Uhr	Festhalle

Dieser Kalender beruht überwiegend auf der Vorabversion/Druckversion des monatlichen Gemeinde-Flyers „Veranstaltungen". In Einzelfällen kann es sein, dass Änderungen die Redaktion nicht rechtzeitig erreichen, um als wöchentliche Publikation noch reagieren zu können. Tagesaktuelle Informationen gibt es hier: – www.langenargen.de/Veranstaltungen –

Die Unsrigen

Freiw. Feuerwehr: Dienstag, 21. November, 18.30 Uhr, Atemschutz in Friedrichshafen; Gruppe 1. *ffw*

Argenhexen: Einladung zur Argenhexenversammlung am Freitag, 17. November, 20 Uhr, im Restaurant „Engel". *dg*

Veranstaltung für Elternvertreter in den Räumen der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule: „Gute Elternvertreter braucht die Schule – Grundschulung für neu gewählte Elternvertreter/-innen" – Wer neu gewählte/r Elternvertreter/in ist, hat viele Fragen und weiß vielleicht nicht so ganz genau, was jetzt auf sie/ihn zukommt. Wer Antworten und Unterstützung sucht, dem bietet die gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg eine einführende Veranstaltung an, heißt es in einer Vorschau. Die Themen: Rechte und Pflichten von Elternvertretern, Gremien der schulischen Elternmitwirkung, Möglichkeiten der Mitgestaltung. Die Schulung unter der Leitung von Beate Settmacher und Anja Badent findet statt am 22. November, 19.30-22 Uhr in der Fams Langenargen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bis spätestens 17. November unter elternvertreterschulung@t-online.de. Weitere Informationen unter www.elternstiftung.de. *mb*

Info-Abend „Wohin nach Klasse 4": am Donnerstag, 23. November, 19 Uhr in der Festhalle in Eriskirch. *bma/mb*

Leszeit

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 17. November, 14.30 Uhr zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Der Findefuchs" von Irina Korschunow vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. *tb/mb*

Figurentheater für Kinder ab vier Jahren am 24. Nov., 15 Uhr: „Hase und Holunderbär: Die verlorene Weihnachtspost"

Das Figurentheater-FEX kommt mit dem Kindertheaterstück „Hase und Holunderbär: Die verlorene Weihnachtspost" für Kinder ab vier Jahren in den Münzhofsaal, heißt es in einer Ankündigung der Bücherei. Beginn der Veranstaltung ist am Freitag, 24. November, 15 Uhr. Der Inhalt des Stückes nach dem gleichnamigen Bilderbuch von WALKO, arsEdition GmbH, München 2008: Gibt es einen schöneren Tag im Jahr als den Weihnachtstag? Der kleine Hase (genannt Ritter Freund) und der Holunderbär vertreiben sich das Warten auf den Weihnachtsabend mit einer Schneeballschlacht. Da fällt ihnen plötzlich ein Brief von Manni Murmel in die Hände, der eigentlich für den Weihnachtsmann bestimmt ist – und schon nimmt ein neues, aufregendes Abenteuer seinen Lauf. Denn um dem kleinen Murmeltierjungen zu helfen, müssen die beiden Freunde eine turbulente Reise unternehmen, um dem Weihnachtsmann die verlorene Weihnachtspost zu bringen. Aber Glaube versetzt Berge und wahre Freundschaft erst recht. Am Ende erleben der kleine Hase und der Holunderbär ein ganz besonderes Weihnachtsfest. Eine Geschichte über Freundschaft, Mut und Hilfsbereitschaft. *(Abdruck mit freundlicher Genehmigung der arsEdition GmbH).* Der Eintritt zu der Veranstaltung: 3 Euro, VVK in der Bücherei im Münzhof, Tel. 07543 - 2559. *ars/tb/mb*

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Info/Anmeldung: Verena Bühler, Tel. 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Skate-Parcour: Der Skate-Parcour Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendfeuerwehr: Montag, 27. November, 18 Uhr: Übung. *ffw*

Jugendraum „Treff LA" – für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren: während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Leitung: Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk; im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Party-Bus „LaKE-Line" fährt zum Nikolaustanz: Nikolaustanz am 25. November in der Ludwig-Roos-Halle in Ettenkirch – der Partybus „LaKE-Line" fährt alle Jugendlichen ab 16 Jahren sicher zur Party hin und wieder zurück; einfache Fahrt 3,50 Euro/Hin- und Rückfahrt in Kombination 5 Euro. Für die Veranstaltung ab 16 Jahren wird ein Partypass benötigt. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten finden sich hier: www.langenargen.de.*mb*

Veranstaltungskalender

vom 20. November bis 24. November

Caféteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 20. November
8.30 VHS-Italienisch
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
10.00 Aquarell-Malen
11.00 Tennis
11.30 VHS-Italienisch
16.00 Englisch-Konversation
21.00 Jedermann-Turnen

Dienstag, 21. November
8.30 VHS-Englisch
9.00 Walking/Nordic Walking
10.15 VHS-Englisch
14.00 Wanderung um den Lindenberger Waldsee (WF: H. Beck)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 22. November
8.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
11.00 Tennis
14.00 Skat
14.00 Kulturvortrag „Carl Maria von Weber" – Teil I
19.00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 23. November
Wanderung zu den Kugeln und durch den Eistobel (WF: Bühler/Krebs)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
15.30 Filmclub
18.30 Bridge

Freitag, 24. November
14.00 Schnitzen in der Schule
17.00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:

Mo., 27. Nov., 14 Uhr: Nähcafé; Mi., 29. Nov., 14 Uhr: Reparaturcafé i. d. Senioren-Wohnanlage – 14 Uhr: Kulturvortrag „Carl Maria von Weber" (Teil II); Do., 30. Nov.: Weihnachtsmarkt u. Stadtführung in Augsburg; Fr., 1. Dez., 8.30 Uhr: Frühstück – 17 Uhr: Einteilung Cafeteria – 17 Uhr: Wanderstammtisch; So., 3. Dez., 11 Uhr: Ausflug nach Isny, durch den Kurpark zur Isnyer Stubenmusik (WF: R. Herkommer)

Aktueller **Selbsthilfe-Wegweiser des Bodenseekreises**: mehr als 190 Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen sowie Anbieter von professionellen Hilfen als pdf-Dokument unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe). *mb*

Familientreff
Langenargen – Angebote

Montagstreff – Thema am Montag, 20. November: „Praktische Aufbewahrungsmöglichkeiten und Geschenkideen zu Weihnachten "

Montag

Betreuter Spieletreff: 8.30-11.30 Uhr, mit Anmeldung, ab ca. 2 Jahren.

Montagstreff – offenes Familiencafé: 15-17 Uhr; mit wechselndem Programm.

Dienstag

Babytreff: 9-10 Uhr, für Eltern mit Babys ab dem Krabbelalter.

Babytreff: 10.15-11.15 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter.

Mittwoch

Betreuter Spieletreff: 8.30-11.30 Uhr, mit Anmeldung, ab ca. 2 Jahren.

Gruppe Vielfalt: 15-16.30 Uhr, für Eltern und Kinder mit Handicap und Entwicklungsverzögerung.

Donnerstag

Spielegruppe: 14.30-16 Uhr, für Eltern mit ihren Kindern ab dem Krabbelalter; Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Informationen

Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien erhalten Sie bei: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245; petra.flad@bodenseekreis.de. *pf*

Sport

Fußball – Langenargen vergrößert seinen Vorsprung

Der FV Langenargen konnte am letzten Spieltag auch vom TSV Schlachters II nicht aufgehalten werden, die Tabellenspitze der Kreisliga B4 erfolgreich zu verteidigen. Nach einer torlosen Halbzeit siegte der FVL am Ende doch noch recht deutlich mit 0:4.

Auf dem sehr kleinen Kunstrasenplatz in Schlachters war es für den FVL nicht einfach, das gewohnte Passspiel aufzuziehen. Zwar hatte FVL-Trainer Michael Wölfle in der Woche vor dem Spiel zur Angewöhnung nur auf den zu erwartenden Minimalmaßen trainieren lassen, es war aber trotzdem schwierig, die Trainingsübungen im Spiel umzusetzen. Schon in der ersten Viertelstunde gab es auf beiden Seiten gefährliche Strafraumszenen, die auch zu Toren hätten führen können. Oft fehlte es aber an Präzision im Abschluss oder man hatte Pech, wie FVL-Mittelstürmer Omar Kaniwar, dessen wuchtiger Kopfball in der 13. Minute an die Querlatte donnerte. In der Halbzeitpause schwor Michael Wölfle sein Team auf eine Taktikänderung ein, die schnell zum Erfolg führen sollte. Die Idee: den Gegner auf dem kurzen Platz kommen zu lassen, um dann überfallartig in der nun offenen Spielhälfte mit Gegenstößen für Gefahr zu sorgen. Als sich in der 46. Minute Murat Kocyigit noch ärgerte, frei vor dem Torhüter einen gelungenen Pass von Veldan Salcinovic nicht verwandelt zu haben, knallte nur wenig später der gerade eingewechselte Martin Dillmann die Kugel aus 18 Metern unhaltbar zum 0:1 zwischen die Pfosten. Zwei Minuten später machte Veldan Salcinovic es seinem Mannschaftskameraden mit einem Billard-Tor zum 0:2 nach. Für die Vorentscheidung sorgte in der 53. Minute Murat Kocyigit mit einem Kopfballheber über den herauslaufenden Torhüter zum 0:3. Nun hatte der TSV nichts mehr entgegenzusetzen. Nach einer wetterbedingten Spielunterbrechung sorgte schließlich Omar Kaniwar in der 86. Minute für den 0:4-Endstand.

Die zweite Mannschaft des FVL hatte es durchaus in der Hand, den unmittelbaren Tabellennachbarn TSV Schlachters III zu besiegen, kam am Ende mit einem Unentschieden im Gepäck wieder zu Hause an. In der 37. Minute profitierte Langenargen von einem Eigentor der Gastgeber und alles schien nach Plan zu laufen. Nach dem Seitenwechsel übernahm aber der TSV das Ruder. Es dauerte allerdings bis zur 70. Minute, als der Eigentorschütze Florian Hornung selbst für den Ausgleich sorgte. Wenige Minuten vor Schluss hätte Julian Strobel für den FVL alles klar machen können, er setzte allerdings einen Elfmeter deutlich über die Querlatte. *gbr*

Fußball – FVL will Vorsprung ausbauen

Schon am Samstag trifft der FV Langenargen in einem Nachholspiel auf die TSG Lindau-Zech im heimischen Sportzentrum. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die beiden Reservemannschaften stehen sich ab 12.45 Uhr gegenüber.

Beim FV Langenargen, der seit zwei Spieltagen den Spitzenplatz der Liga hält, ist man sich der großen Chance bewusst, mit einem Sieg über die TSG den Vorsprung auf den Zweiten TSV Eschach II vor der Winterpause auf komfortable fünf Punkte ansteigen zu lassen. Entsprechend gut vorbereitet und taktisch eingestellt wird FVL-Trainer Michael Wölfle seine Mannschaft in dieses Spiel schicken, um diese gute Gelegenheit nicht ungenutzt zu lassen. Die Gäste haben durch Ausfälle drei Wochen lang kein Spiel mehr bestritten und können somit nicht gut eingeschätzt werden. Zuletzt verlor man auf eigenem Platz mit 1:3 gegen den SV Kehlen II und konnte zu Saisonbeginn mit zwei hohen Siegen überzeugen. Michael Wölfle ist es in den bisherigen elf Spielen immer gelungen, sein Team auf den jeweiligen Gegner einzuschwören. Da die Spieler verletzungsfrei geblieben sind, kann er personell aus dem Vollen schöpfen.

Die zweite Mannschaft des FVL hat es mit seinem punktgleichen Tabellennachbarn zu tun. Die TSG Lindau-Zech II ist nur dank des besseren Torverhältnisses um einen Platz besser platziert. Gelingt dem FVL einen Sieg, winkt der Sprung auf Rang zwei hinter dem deutlich führenden SV Kehlen III. *gbr*

TV02 Abteilung Volleyball – erfolgreicher Heimspieltag

Am vergangenen Sontag konnten die beiden Mannschaften der TV02-Volleyballspieler beim Doppel-Heimspieltag in der Mixed-Runde drei von vier Spielen gewinnen, teilt die Abteilung Volleyball mit.

In der A-Klasse, der höchsten Mixed-Liga, trafen die „Psychos" zunächst auf den TV Jedesheim 2: Die Langenargener ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen, spielten konzentriert und konsequent und holten Satz 1 deutlich mit 25:11. Ein ähnliches Bild im zweiten Durchgang – die Gäste (derzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz) hatten gegen die Gastgeber nicht den Hauch einer Chance, die Psychos gewannen ebenso deutlich mit 25:12 – und sammelten somit die ersten drei Punkte des Tages. Das zweite Spiel gegen die TSG Leutkirch verlief ungleich spannender. Die junge, ambitionierte Mannschaft aus dem Allgäu bestach durch eine sehr bewegliche Abwehr und platzierte, harte Angriffe. Im ersten Satz jedoch schien alles einen erfreulichen Lauf zu nehmen und LA lag schnell mit 11:4 in Führung. Aber dann schlichen sich Fehler ein, etliche Punkte wurden ins Aus geschlagen oder vom Gegner geblockt, und der Vorsprung schmolz dahin. Beim anschließenden Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gäste die Oberhand und gewannen den Satz schließlich mit 25:23. Im zweiten Durchgang spielten die Psychos dann wieder viel konzentrierter mit vielen guten Aktionen im Angriff, Block und Abwehr. Gut ausgeführte Float-Aufschläge führten zu Problemen in der gegnerischen Annahme. So war dieser Satz eine klare Angelegenheit und ging mit 25:13 an die Gastgeber. Im dritten Satz steigerten sich die Leutkircher wieder und hielten gut dagegen, gingen zwischenzeitlich sogar mit vier Punkten in Vorsprung. Doch Langenargen holte wieder auf, spielte druckvoll weiter und konnte den Satz mit 25:22 und somit das Spiel gewinnen.

Die „Red Hot Volley Peppers" (B-Klasse) spielten zunächst gegen die VLJ Baindt 2 und agierten dabei gewohnt abwehrstark und mit nicht immer harten, aber sehr platzierten Angriffen. Dazu kam noch eine stabile Annahme und exaktes Zuspiel, so lagen die Langenargener von Anfang an in Führung, konnten diese konsequent ausbauen und den ersten Satz mit 25:18 für sich entscheiden. Eine ähnlich starke Leistung zeigte LA auch im zweiten Satz und gewannen hier ebenfalls deutlich mit 25:20, obwohl sich die Gäste mit allen Kräften gegen die Niederlage wehrten. Mit diesem Triumpf konnten die „Red Hots" quasi ein

Trauma überwinden: sie gewannen das Spiel ohne Satzverlust und somit 3 Punkte. Im folgenden Match gegen die „Voldies“ aus Sigmaringen wurde eine Niederlage einkalkuliert, denn die Gegner hatten bisher alle Spiele gewonnen und liegen unangefochten auf Tabellenplatz 1. Dennoch war Satz 1 sehr ausgeglichen, Langenargen hielt gut mit und machte viele Punkte mit guten Angriffen sowie mit Blocks. Die Sigmaringer platzierten einige sehr hart geschlagene Angriffe im Feld der Gegner, leisteten sich jedoch auch einige Fehler in Annahme und Zuspiel. Schließlich hieß es 24:24, ehe die „Red Hots“ zwei schöne Punkte in Folge machten und den Satz gewannen. Trotz Spielerwechsel bei Sigmaringen war auch Satz 2 über weite Teile ausgeglichen und Langenargen hielt gut mit. Gegen Ende jedoch setzte sich dann doch die körperliche Überlegenheit der Gäste durch und Sigmaringen gewann 25:21. Danach war die Luft etwas raus bei den „Red Hots“ und der dritte Satz ging relativ deutlich mit 25:17 an die Gäste. Der gewonnene Satz für LA bringt jedoch einen Punkt, mit dem nicht unbedingt gerechnet werden konnte.

In der Tabelle liegen aktuell die „Psychos“ auf Platz 2 und die „Red Hot Volley Peppers“ auf Platz 3. *mz/mb*

TV02 – Leichtathletik – Trail-Run am 12. November im Immenstaad

Zum Abschluss einer erfolgreichen Wettkampfsaison sind am 12. November Anna Bauhuis (W13) und Felicia Sobeck (W13) vom TV02 Langenargen beim Immenstaader Herbstlauf beim sogenannten „Trail-Run“ gestartet. Beim Querfeldeinlauf über eine Distanz von ca. 1,5 Kilometern sei es nicht nur auf Schnelligkeit angekommen, heißt es im Bericht der Abteilung, sondern auch auf den Orientierungssinn. Lediglich ausgestattet mit einer Karte mussten verschiedene Wegpunkte im Wald gefunden und mit einem Stempel quittiert werden. Weder habe aber diese Herausforderung, noch das kalte, regnerische Wetter für die zwei jungen Athletinnen ein ernsthaftes Problem dargestellt. Mit einer sehr guten Zeit und allen nötigen Stempeln setzen die beiden sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und durften sich am Ende über den 1. Platz und einen Gutschein für den Kletterpark freuen. *js/mb*

Abteilung Handball des TV02 in der Handballspielgemeinschaft HSG Handball Kreisliga-A Bodensee – Beste Saisonleistung der Herren 2 wird nicht belohnt

Trotz einer tollen Mannschaftsleistung hat es für die Hippos (2. Herrenmannschaft der HSG Langenargen-Tettnang) in der Kreisliga-A Bodensee am Ende nicht gegen Weingarten 2 zum Heimsieg gereicht. 23:26 der Spielstand am Ende, zu Gunsten der Gäste aus der Welfenstadt. Wenig ausgerechnet hatten sich die Hippos nach der jüngsten Tabellensituation gegen die Bezirksliga-Reserve, ein packendes und spannendes Kreisliga-Spiel wurde es dennoch, souverän geleitet vom Unparteiischen aus Ravensburg. Vom Anwurf weg entwickelte sich eine offene Begegnung recht bald mit leichten Vorteilen zugunsten der Gäste. Weingarten nutze im Angriff die sich bietenden Chancen konsequent, was ihnen zum 2:2 und zum 5:8 in der 17. Spielminute verhalf. Die Hausherren verkürzten, die Gäste kamen kamen wieder bis auf ein Tor heran. Entscheidende Phasen konnten jedoch nicht genutzt werden, die Partie zu Gunsten der Hippos zu wenden und so erzielte Weingarten mit der Halbzeitsirene das 11:13. Ein ähnliches Bild nach dem Wiederanpfiff: Immer wieder waren die Hippos dran – Ausgleich zum 15:15 in der 38 Minute – es folgte eine Zeitstrafe für die Hippos, die Weingarten gut ausnutzte. Bis zur 49. Minute setzten sich die Welfenstädter mit 17:22 ab. Beim 20:22 kassierten die Hippos erneut zwei Zeitstrafen direkt nacheinander – die Gäste nutzten ihre numerische Überzahl spielentscheidend aus. Vier Minuten vor Schluss, 20:24, zeichnete sich der Sieger ab. Das laut Bericht gute Derby zweier ebenbürtiger Mannschaften endete 23:26.

Im letzten Spiel der Hinrunde treffen die Hippos zu geändertem Termin auf Wangen 3, den aktuellen Tabellenführer. *gv/mb*

TV02 – Handball – HSG holt wichtigen Derbysieg

Die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang I haben am Samstagabend einen wichtigen Sieg gegen die MTG Wangen II geholt. 27:25 stand es am Ende nach einem 12:12 zur Halbzeit. Das Aufeinandertreffen der Tabellennachbarn war umkämpft, unter anderem gab es in kurzer Folge zwei Disqualifikationen infolge der dritten Zeitstrafe.

Wangen II fehlte mit Denis Straub in den letzten zwanzig Spielminuten ein zentraler Verteidiger, der davor auch viele Kontertore erzielt hatte. Mit denen tat sich Langenargen-Tettnang schwer. Die HSG musste viel stärker aus dem Positionsangriff arbeiten. Zehn Minuten vor Schluss gelang es dann den Gastgebern, sich von den Allgäuern abzusetzen. Zwar nur minimal, mit ein, zwei Toren, hielt aber den Vorsprung – unter anderem dank zweier Tore von Felix Steinacher. Der A-Jugendspieler bestritt erst sein zweites Spiel in der ersten Mannschaft und war neben Noah Göppinger (sieben Tore) am Samstag ein wichtiger Werfer. „Toll, wie die Mannschaft da zusammenwächst“, freute sich Clemens Balle nach der Partie.

Die Zuschauer im Sportzentrum halfen beim Heimsieg mit. Sie hatten vor der spannenden Schlussphase einen starken Start der HSG gesehen, die ihren zwischenzeitlichen Drei-Tore-Vorsprung bis zur Halbzeit aber vor allem konterbedingt wieder einbüßte. Es war das Glück der Gastgeber, dass Wangen II nicht alle seine Gegenstöße in Tore verwandelte, außerdem parierte Dennis Sebastian D'Argento manchen Versuch von den Außenpositionen.

„Meine einzige Kritik, ist, dass wir Wangen II zu viele leichte Tore ermöglicht haben“, so HSG-Coach Clemens Balle. Vor allem aber war er zufrieden, dass sein Team auch gegen eine Mannschaft aus der Spitzengruppe gewinnen kann. Zumal das Team aus Vogt, gegen das die HSG in der Vorwoche gewonnen hatte, am Samstag den bislang ungeschlagenen Tabellenführer Saulgau II mit 34:23 deklassierte.

Langenargen-Tettnang hat mit dem Sieg vom Samstag Wangen II vom dritten Tabellenplatz verdrängt. *jgp*

TV02 – Handball – JSG-Handballjugend – C1 baut Serie aus – 35:21

Die Voraussetzungen für das Heimspiel am vergangenen Samstag gegen Alpla HC Hard seien nicht die besten gewesen, so der Mannschaftsbericht – mit Unterstützung aus der C2 reichte es nur für einen Auswechselspieler. Aber in der 5. Minute stand es mit Vollgas 6:1 für die Youngsters der JSG Bodensee. Gute Aktionen im Angriff und eine überwiegend stabile Abwehr habe die Partie bereits zur Pause (22:9) entschieden. Der zweite Spielabschnitt sollte nahtlos daran anknüpfen, die Spieler machten weiter Tempo nach vorne und verteidigten im Verbund. Souverän und hochverdienter endete die Partie 35:21 – ein Motivationsschub für die kommenden Aufgaben. *hst*

TV02 – Handballvorschau – Heimspieltage am kommenden Wochenende

Jugendhandballspieltag am Samstag ab 13.45 Uhr in der Carl-Gührer-Halle in Tettnang und Damenspieltag am Sonntag in Kressbronn, ab 15 Uhr.

Samstag, ab 13.45 Uhr: D-Jugend männlich gegen Hard 3; anschl. C-Jugend 2 gegen TSG Ailingen; anschl. C-Jugend 1 männlich gegen TSB 1847 Ravensburg, danach B-Jugend männlich gegen MTG Wangen 2. Das Spiel der Herren 2 um 18 Uhr ist auf den 29. Novemer, 20.30 Uhr verschoben. Die A-Jugend männlich spielt um 14.30 Uhr in Friedrichshafen. Am Sonntag spielt die A-Jugend weiblich in Kressbonn gegen TV Gerhausen; die Damen des TV Kressbronn um 17 Uhr gegen SG Ulm Wiblingen, die weibliche C-Jugend ist auswärts beim TV 1846 Isny. *mk/mb*

DM-Qualifikation der ESC-Damen – Herren gelingt Klassenerhalt

In den Rückrundenspielen der 1. Bundesliga Südwest für Damen und Herren auf Eis in Stuttgart haben alle drei Teams des ESC Langenargen durch überzeugende Leistungen den Klassenerhalt sicherstellen können, teilt der Eisstockschützenclub ESC Langenargen, mit.

Die erste Herrenmannschaft mit Ernst Käppeler, Joe Beck, Markus Lukas, Raffael Tomasi und Micki Fuchs habe sich in hervorragender Verfassung gezeigt und erzielte mit 16:8-Punkten die drittbeste Tagesleistung des Wettkampfes. In der Endabrechnung verbesserte sich die Mannschaft mit 24:24-Punkten von Rang 11 in der Vorrunde noch auf Rang 6. Das Team um Jugendtrainer Roland Götze, die Mannschaft mit den Jugendspielern Elias Raich, Philipp Fritsch, Christian Späthe, Jakob Lamm hatte bereits in der Vorrunde mit Rang 7 Aufwärtstrend gezeigt. In der Rückrunde legten die Jungs noch eine Schippe drauf und konnten sich noch vor ihren Vereinskameraden auf den fünften Schlussrang vorschieben. Die jungen Wilden zeigten gerade gegen die Topmannschaften ihre besten Leistungen. Buzzy Göppinger, Isa Beck, Moni Bucher, Rosi Tomasi und Irmgard Käppeler gelang es mit geschlossener Mannschaftsleistung ihren dritten Platz aus der Vorrunde bis zum Schluss zu verteidigen und die Bronzemedaille zu gewinnen. Wie auch der erstplatzierte Friedrichshaller SV und der ESC Glashütte fahren sie zur Deutschen Meisterschaft der Damen am 26. Januar in Peiting. Bei den Herren qualifizierten sich der TSV Neuenstadt, der ESC Glashütte und der ESC Stuttgart-Vaihingen. Die Trainingsmöglichkeit des ESC in der Eissporthalle in Hard (Vorarlberg) trage gute Früchte, heißt es vom ESC Langenargen. *mf/mb*

Mitgewirkt an Ausgabe 46 haben

gk:	Gerhard Kersting, Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch
pla:	Philipp Langsteiner; Bundesfreiwilligendienst, Jugendarbeit der Gemeinde Langenargen
gs:	Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen
her:	Annette Hermann, Seniorenarbeit der Gemeinde, Arbeitskreis „Senioren und Soziales“
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
dg:	Daniela Griesbach, Schriftführerin der Argenhexen der Narrenzunft d'Dammglonker
tb:	Tabea Bader, Bücherei im Münzhof
ars:	arsEdition GmbH
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
mz:	Michael Zell, Abteilung Volleyball des TV02
js:	John Sobeck; Abteilung Leichtathletik, TV02 Langenargen e.V.
gv:	Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
jgp:	Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
hst:	Helmut Stauber für die Abteilung Handball des TV02 Langenargen
mk:	Manuel Knierim für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
mf:	Michael Fuchs für die Eisstockschützen, ESC
sra:	Stefanie Raaf für die Handballdamenmannschaften I und II, den Seesternen des TV Kressbronn
asc:	Andreas Schätzle für den TCL
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
sz:	Schwäbische Zeitung
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Tennis – Erfolgreicher Start in die Wintersaison für die Herren

Mit Siegen beider Mannschaften sind die Tennis-Herren des TC Langenargen in die Winterhallenrunde gestartet.

Die erste Mannschaft um Mannschaftsführer Andreas Schätzle konnte sich in heimischer Halle souverän mit nur fünf abgegebenen Spielen gegen die überforderten Gegner aus Altshausen mit 6:0 durchsetzen. Es spielten: in den Einzeln: 1. Andreas Schätzle 6:1/6:0, 2. Ralf Hauser 6:0/6:1, Andreas Springer 6:0/6:0, Daniel Lanz 6:1/6:1; in den Doppeln: 1. Schätzle/Springer 6:0/6:0, 2. Hauser/Lanz 6:1/6:0.

Bei der 2. Mannschaft ging es im Auswärtsspiel in der Leutkircher Halle gegen den TA SV Aichstetten ausgeglichener zu. Nach Einzelniederlagen von Marc Oliver Sattler (0:6/6:7) und Markus Dillmann (3:6/3:6) sowie den Einzelsiegen von Gregor Stehle (6:3/6:2) und Markus Jäger (6:1/6:1), mussten sich die Langenargener im Doppel den Tagessieg sichern, was ihnen mit dem Sieg beider Doppel Sattler/Stehle (6:3/6:2) und Dillmann/Jäger (6:4/6:3) gelang.

Nächsten Samstag, 18. November, spielt die 1. Mannschaft gegen den TC Ravensburg 2 (Spielort: Tennishalle RV-Berg) und die 2. Mannschaft gegen den TC Wolfegg (Spielort: Tennishalle Baindt). *asc*

Nachbarschaft

Langenargener Handballspielerinnen in den Vereinen der Nachbarschaft – Verdienter Sieg für die Spielerinnen des TV Kressbronn

Am vergangenen Samstag sind die Seesterne des Turnvereins Kressbronn, TVK, beim bisherigen Tabellenführern in Biberach zu Gast gewesen. „Alles ist möglich“ – so das Motto der Spielerinnen, denen das Team TG Biberach bereits bekannt war. Es gelang, in der 11. Minute einen Vorsprung von 7:2 herauszuspielen. Mit schnelle und gut ausgespielten Angriffe und starker Abwehrarbeit ging es mit 15:10 in die Halbzeitpause. Voll konzentriert konnten der Fünf-Tore-Vorsprung auch in der zweiten Halbzeit gehalten werden. Konstanter Kampfgeist und Siegeswille führten das Team laut Bericht zum verdienten 26:22, das somit 2 Punkte mit an den See bringt.

Am kommenden Sonntag erwarten die Seesterne Gäste aus Ulm-Wiblingen. Anpfiff ist um 17 Uhr in der Kressbronner Seesporthalle. *sra/mb*

Ebbes isch immer … Ralph Kolars und Günther Bretzel gemeinsam auf der Bühne

Es ist nicht das erste Mal, dass Ralph Kolars und Günther Bretzel auf der gleichen Bühne stehen, nur bislang traten sie dabei nacheinander auf. Erstmals haben sich die Beiden nun für ihren Auftritt am 24. November im Kulturgut Ittenbeuren (Ravensburg) zu einem gemeinsamen Programm zusammengefunden: „Ebbes isch immer“ drückt zum einen eine misstrauische Vorsicht gegenüber der Zukunft, zum anderen ein gottergeben resignatives Hinnehmen der Gegenwart aus.

Der Kressbronner Ralph Kolars richtet dabei seinen Blick auf das gar so nahe „Absurdistan“, das schon mit dem „Nochber“ und „seim Ukraut“ beginnt und mit Amtspersonen, wie dem ehrwütigen Feuerwehrkommandanten und einem satzungsverliebten Bürgermeister nicht endet. „Kolars trockener Humor sitzt und trifft, da bleibt kein Auge trocken“, schrieb dazu die lokale Presse.

Günther Bretzel ist seit gut 20 Jahren als Texter und Schauspieler der Ravensburger MILKA bekannt, als Bühnenpartner der Tettnangerin Ingrid Koch, regelmäßiger Radiogast von SWR 4 und von seinen Auftritten beim „Oberschwabengipfel“. Er packt seine Alltagsgeschichten in schmissige Lieder, die er witzig anmoderiert. Dabei geht es beispielsweise um seine Erfahrungen mit den „Weight Watchers“ oder der vergeblichen Suche nach einer schönen Frau in Meckenbeuren.

Ralph Kolars und Günther Bretzel gehe der Stoff nie aus, so die Vorschau, denn „ebbes isch immer.“ VVK/Infos: www.kulturgut-ittenbeuren.de. *gbr*

Gemeinsame Sache machen erstmals Ralph Kolars (li.) und Günther Bretzel mit dem Bühnenprogramm „ebbes isch immer“. Bild: Günther Bretzel

Müh und Arbeit war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand,
Ruhe hat ihm Gott gegeben,
rasten hat er nie gekannt.

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel.

Paul Sieber

* 5. Februar 1927 † 13. November 2017

in Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau	Liesel
Dein Sohn	Edgar und
Deine Tochter	Silvia und Thomas
Deine Enkel	Christian und Lena
	Michael und Vanessa

Abschiedsgebet: Mittwoch, 29. November 2017 um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Langenargen

Trauergottesdienst: Donnerstag, 30. November 2017 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Langenargen

ZODEL GRABMALE NATURSTEINE

Grabmale

Simsen - Treppen - Bodenbeläge

Waschtisch- und Küchen-arbeitsplatten

88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

Müh und Arbeit war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe hat Dir Gott gegeben,
denn Du hast sie nie gekannt.

Wir trauern um

Alojz Weindorfer

* 13. November 1937
† 13. November 2017

Elisabeth Weindorfer
und alle Angehörigen

Trauerfeier: Freitag, 17. November 2017 um 13 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Langenargen

Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

Werden auch Sie **zum Helfer.**
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de
GERMAN DOCTORS HILFE, DIE BLEIBT

... Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom **15.11.** bis **21.112017**

Rinderrouladen	100 g	1,39 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	7,50 €
Bierschinken mit viel magerem Schinkenfleisch	100 g	1,19 €
Paprikalyoner mit frischem Paprika	100 g	0,99 €

SUPER SONDERPREIS
3 Paar Saiten
knackig
3 Paar **3,99 €**

Snack der Woche:
Puten-Cordon bleu-Brötchen Stück **2,80 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

HYUNDAI
Vertragshändler Gebrauchtwagencenter
Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

Findig-Markt

Kunsthandwerk und Hobbyarbeiten

Sonntag, 19. November 2017, 10 – 17 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf mit Bewirtung

FREITAG, 17. NOVEMBER :: 18 BIS 21 UHR
SAMSTAG, 18. NOVEMBER:: 10 BIS 16 UHR

Begrüßen Sie mit uns den

Advent,

die sinnliche Vorweihnachtszeit, die mit unserer aktuellen **KOLLEKTION** Einzug gehalten hat.
Das Geschwisterpaar **CAROLIN FÜRST** und **DANIEL VÖGELE, WORDS & DESIGN,** werden mit ihrem Blumenstrauß kreativer Ideen unsere Theke bespielen – liebevoll kalligrafierte Kunstdrucke, Unikate, Kalender und Rostpinnwände. Alles in Handarbeit hergestellt.
Kulinarisch werden wir an diesen beiden Tagen von Konditormeisterin **STEFANIE DENNINGER** und ihren süßen und salzigen Kunstwerken verwöhnt, die sie in der Backstube ihres Langenargener Cafés **KONDITORKUNST** herstellt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Freunde!

INTRO EXTRA
ACCESSOIRES INTERIOR GALERIE

Bahnhof Langenargen, www.introextra.de

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa

Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS

Tel. 07528 - 915 91 24

PROMEDICA PLUS
Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

Mit bisher über 95.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen. **www.isotec-ehm.de**

Abdichtungssysteme Ehm GmbH

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Josef-Strobel-Str. 30, 88213 Ravensburg

0751 - 201 89 44 oder 07541 - 730 85 48

Argental-Elektrik

WINFRIED RUETZ

Oberlangnau, Klosterstraße 15/2, 88069 Tettnang
Telefon 0 75 43 / 9 50 50, E-Mail: info@elektro-ruetz.de

Lass doch mal Deine Hände ruhn.
Die Miele kann heut´ auch was tun.

ADVENTAUSSTELLUNG
IN UNSEREN RÄUMEN
SA 18. NOV 17.00-20.00 UHR
SO 19. NOV 13.00-17.00 UHR
„JA ICH WILL…"
HOCHZEITSMESSE
FRIEDRICHSHAFEN
SA 18. NOV 10.00-18.00 UHR
SO 19. NOV 10.00-18.00 UHR

Ihr Fachgeschäft
Buchenstraße 24,
Bierkeller/Waldeck
Tel. 0 75 43 / 23 01
www.blumen-voegele.de

vögele
GÄRTNEREI • FLORISTIK

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Familie (4) **sucht**
Wohnung/Haus
ab 4 Zi. in **Langenargen zu mieten/kaufen.**
wohnen.in.la@gmail.com

MB-Leser wissen mehr

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

bio haus am See

Unser Weihnachtsangebot:

Gans-Pute-Ente-Lamm -Kaninchen-Fisch
(Bestellung bis 30.11, Nachbestellung bis 7.12)

Kalb-Rind-Schwein-Hähnchen
(Bestellung bis 12.12)

Obere Seestr.7 - 88085 Langenargen
07543-499944 Mo-Fr 9.00-18.00 Sa 9.00-13.00

AUTO FABRIK Bodensee

EU-NEUWAGEN JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
LEASING FINANZIERUNG

bis zu **30%** unter Listenpreis (UVP)

Autofabrik Bodensee GmbH & Co.KG
88069 Tettnang - Dr.-Klein-Str. 9 - Tel. 07542 940 960
www.autofabrik-bodensee.de - info@autofabrik-bodensee.de

Vortrag über *Lavylites!*

Wir stellen Ihnen die einzigartigen Lavylites-Produkte und deren Wirkungsweise vor und berichten darüber, wie die Sprays unsere Schönheit, Lebensfreude, Gesundheit und unser Wohlbefinden positiv unterstützen. Denn sie bringen mit einer Fülle natürlicher Schwingungen die Körperzellen in ihr ursprüngliches Gleichgewicht.
Natur pur – für den Mensch!

Mittwoch, 22. Nov. um **19:30 Uhr** im **Musiksalon Hirscher**

Maria Hestermann, panta rhei & Kerstin Lämmel, INTROextra

www.introextra.de, www.christallin-maria.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

SCHATTMAIER® BODENSEE Seit 1982

ADVENTS- & WEIHNACHTSZEIT BEI *SCHATTMAIER´S*

jeden
Samstag & Sonntag

Hausgemachte Crêpes
(verschiedene Variationen)
ab 3,00 Euro

Punsch pro Glas
2,00 Euro alkoholfrei

Glühwein pro Glas
3,50 Euro

WEIHNACHTSFEIER AM BODENSEE

Unser Restaurant AHOI liegt direkt am Wasser mit atemberaubendem Blick über den größten Binnen Yachthafen in Deutschland. Die hauseigene Schiffsflotte ist winterlich beleuchtet und sorgt für ein gemütliches Ambiente. Die Location am Bodensee für Ihre ganz besondere und unvergessliche Weihnachtsfeier. Für Ihre Feier senden wir Ihnen gerne Menüvorschläge per Mail zu.

WIR FREUEN UNS AUF SIE.
Ihre Familie Schattmaier mit Team

BODENSEE YACHTHOTEL & RESTAURANT AHOI
Im Wassersportzentrum 12 * 88079 Kressbronn-Gohren * Ultramarin Yachthafen
07543 60540 l info@schattmaier.com l www.schattmaier.com

ambiente

Adventsausstellung

„Wie es glänzt und leuchtet"

17. – 19.11.2017

Freitag, Samstag und Sonntag
von 10 – 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Floristin Sonja Rieg

ambiente
Bildstock 18
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 12 22
www.ambiente-langenargen.de

Rädlewirtschaft Rottmar

Geöffnet von
Di. 21.11. – So. 17.12.
ab 17 Uhr
Montag Ruhetag!

Weinbau-Brennerei Rottmar
Am Dorfbach 14
Kressbronn-**Betznau**
Telefon 0 75 43 / 80 89
www.weinbau-rottmar.de

Köstliche Leckereien zur Adventszeit

Geschenkideen

Backzutaten von Anis, Birnenhutzeln über Lebkuchengewürz bis Zitronat.

Dies und vieles mehr in Ihrem Mühlenladen

Am 22.11. um 19.30 Uhr Veranstaltung „Die Gewürzapotheke" mit Ulrike Schuler.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr und Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Mühlenladen Langenargen · F. Strodel · Bahnhofstr. 15 · 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 9 34 66 44 · www.muehlenladen-langenargen.de

Wir suchen für unseren Sohn eine
Kindergartenbegleitung
in Langenargen für 15 Std. in der Woche (Mo., Di., Do.) auf Honorarbasis, keine Ausbildung erforderlich, egal ob jung oder alt.
Bitte melden unter 01 62 - 7 55 62 22 oder 01 72 - 6 05 40 52.

Ihr JEAN D'ARCEL Kosmetikinstitut:
KOSMETIKPRAXIS • MED. FUSSPFLEGE

Monika Schneider

88097 Eriskirch · Gmünd 16 · Telefon 0 75 41 - 8 29 25
E-mail: Kosmetik.Schneider@t-online.de · Internet: www.kosmetik-ms.de

Wir sind auch in den kalten Monaten für Sie da.

Montag:	10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag:	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 - 13:00 Uhr

Schulstraße 5 · 88085 · Langenargen
07543/93 86 320 · www.zierat.de

Zierat
Schönes vom Bodensee

Einladung an alle Gastgeber/innen und Interessierte zur Vorstellung einer alternativen Gästekarte.

Sowohl das Forum Langenargen als auch der Verein Gastgeber Uhldingen-Mühlhofen e.V. haben es sich zum Ziel gesetzt, den Gastgebern in der Region eine bessere Alternative zur EBC aufzuzeigen.
Eine Alternative, die mit weniger Aufwand für den Gastgeber und mit geringeren Gebühren für den Gast verbunden ist. Diese Karte kennt keine Datenschutzprobleme. Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass diese Präsentation keine Verkaufsveranstaltung sein wird, sondern eine Information, bei der alle interessierten Gastgeber eingebunden und ermutigt werden sollen, sich mit kritischen Fragen und konstruktiven Vorschlägen daran zu beteiligen. Bringen Sie sich ein, denn nur gemeinsam können wir für unsere schöne Heimat etwas bewirken und erreichen!

Montag, 20. November 2017, 18:00 Uhr,
Gaststätte La Veranda Trattoria, Sportzentrum Langenargen.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. *Forum Langenargen, GUM e.V.*

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

„HOME FAMILY YOGA" stressfrei mit YogaMobil Bodenseekreis

individuelle Terminplanung –
Übungen passend zur eigenen Konstitution
bequem für die ganze Familie oder Einzelpersonen 50 +
mit 25 Jahre erfahrenen Diplom Senior Yoga Coachin
Infos: www.yogamobil-kurse.com Tel. 0 75 43/4 90 04 04

KRUG

... wir bohren uns durch!

Asphalt - und Kanalbau

Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung

Markus Krug
Straßenbaumeister

Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de

T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

Wir fertigen Ihre Trauringe nach Ihren Wünschen und Ideen.

R. Friedrich - Goldschmiedemeister - Montfortstrasse 29 - Tettnang 951026
(direkt neben der Eisdiele !) www.goldschmiede-tettnang.de

Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH

Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

Hauptstr. 52
88079 Kressbronn
Tel. 07543 9397635
Mobil 0151 28803670
hansmann@frirdich.eu

NEU in Langenargen

Schmerzfrei – Praxis für Physiotherapie

Mobile Physiotherapie und Massage

Schmerzfrei ohne Medikamente und Operationen

Jetzt beraten lassen und Termin vereinbaren

Private Kassen und Selbstzahler

Eröffnungspreis: 50 Minuten – 50 €
auch als Gutschein möglich

www.Oskar-Wrede.de
Fabrik am See, Mühlstr. 10, Tel. 0 15 20 - 2 90 70 02

WEIHNACHTLICHE VORFREUDE

Schöne Geschenke
– pflegend und duftend –
für Ihre Liebsten

MONTFORTAPOTHEKE

EUCERIN
AVÈNE
OLIVENÖL-PFLEGESERIE
WELEDA

seeAPOTHEKE

DR.HAUSCHKA
L`OCCITANE EN PROVENCE
VICHY
LA ROCHE-POSAY
WELEDA

WIR BERATEN SIE GERNE

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 07542-942389 9 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

MALERTEAM LANGENARGEN

Friedrichshafener Str. 17/1 · 88085 Langenargen · Tel. 0 75 43/9 38 62 22 · info@malerteam-la.de · www.malerteam-la.de

- **Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich**
- **Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten**
- **Fassadengestaltungen und Beschriftungen**
- **Schmucktechniken**

Wir freuen uns, Sie zu beraten und handwerklich gut betreuen zu dürfen.

Ihr Malerteam Langenargen · Simon Mangold und Sabine Scholz-Dreher

KUNDALINI YOGA
in LA / Schlatt
So., Mo., Mi., Do. abends

ITALIENISCH-
KURSE auf Anfrage

Siri Atma K. Schultz (M.A.)
Tel. 0176 43100931
yogaambodensee@gmail.com

regionalwerk BODENSEE

1 Neukunde – 100 Euro Vereinsprämie

Als Regionalwerk Bodensee engagieren wir uns weit über das Geschäftliche hinaus. So fördern wir Sport, Kunst, Kultur, Soziales und gerne auch Ihren Verein.

Dafür gibt es bis zum 31.12.2017 unsere Vereinsprämie!

Mitglieder, Fans und Förderer werden Kunde beim Regionalwerk Bodensee und lassen Ihrem Verein dafür 100 Euro Prämie zukommen!

www.rw-bodensee.de/vereinspraemie

Eriskirch · Kressbronn · Langenargen · Meckenbeuren · Neukirch · Oberteuringen · Tettnang

unsere Energie vor Ort